Jetzt zeigt sich üppiges Leben in den Auen

Anlässlich des Weltwassertages am 22. März weißt der Naturschutzbund auf die Bedeutung der Auen als Lebensraum für Mensch und Natur hin.

© Wolfgang Schruf

Nix wie rAUs - die warme Jahreszeit beginnt! Nirgendwo präsentiert sich der Frühling so üppig, wie in den Auen. Sie zählen zu den ersten Lebensräumen, in denen die Natur aus dem Winterschlaf erwacht und sich im Rekordtempo entwickelt. Jetzt begrüßen sie uns mit einem weißen Blütenmeer so weit das Auge reicht. Zum Frühling in der Au gehören aber nicht nur die weißen Schneeglöckchen und Frühlingsknotenblumen, die dank ihrer unterirdisch in einer Zwiebel gespeicherten Reserven einen klaren Startvorteil haben und den Auboden in ein wahres Blütenmeer verwandeln. Auch die Palmkatzerl gelten als Symbol für den Frühling, sind ihre flauschigen Blüten doch auch bei Wild- und Honigbienen als erste Nahrungsquelle heiß begehrt. Die Weiden als Charakterart der wassergeprägten Auen haben aber auch sonst einiges zu bieten… „Schau in die Au“ lädt der Naturschutzbund deshalb ein und weist anlässlich des Weltwassertags am 22. Mai darauf hin, wie wichtig es ist, die Auen als wertvollen Lebensraum für Mensch und Natur zu erhalten.

Mehr Informationen zu Auen: http://naturschutzbund.at/auenschutz-mit-strategie.html